

Artist Statement

Kamila J Gruss

## Intimate Landscapes

"Intimate Landscapes" zeigt den menschlichen Körper, der auf trockener, lebloser Erde ruht, und verweist auf die uralte Maxime: „Aus Staub bist du gekommen, und zu Staub wirst du zurückkehren.“ Die Erde wird als ursprüngliche Mutter dargestellt – sowohl als Wiege des Lebens als auch als seine letzte Ruhestätte, ein Ort, zu dem wir unweigerlich zurückkehren.

Durch diese Bilder erforsche ich die duale Natur der menschlichen Existenz. Der menschliche Körper wird zu einer Metapher für Vergänglichkeit – wir werden aus der Erde geboren, schöpfen Kraft aus ihr und verschmelzen schließlich wieder mit ihr.

Den Höhepunkt des Zyklus bildet ein Bild, in dem der menschliche Körper aufhört, ein eigenständiges Wesen zu sein – er wird zu Fels, zur Landschaft, zu einem Teil der natürlichen Ordnung. In diesem Moment verschwimmt die Grenze zwischen dem Organischen und dem Unorganischen, und die Vergänglichkeit erhält eine fast kosmische Dimension. Der Körper kehrt nicht nur zur Erde zurück – er wird selbst zur Erde, zu einem zeitlosen Element der Landschaft, einem Zeugnis der zyklischen Natur des Seins, einer Erinnerung an die unausweichliche Rückkehr zur Quelle.

Dieser Zyklus ist eine Reflexion über das unausweichliche Schicksal der menschlichen Existenz, ihre Zerbrechlichkeit und die untrennbare Verbindung zwischen Mensch und Natur – eine Verbindung, aus der wir entstehen und zu der wir unaufhörlich zurückkehren.



„Intimate Landscapes“ Kamila J Gruss



„Intimate Landscapes” Kamila J Gruss